

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004**Ausgegeben am 26. März 2004****Teil II**

137. Verordnung: Änderung der Suchtgift-Grenzmengenverordnung - SGV

137. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen, mit der die Verordnung über die Untergrenzen einer großen Menge (Grenzmengen) bezüglich der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung - SGV) geändert wird

Auf Grund des § 28 Abs. 6 des Suchtmittelgesetzes (SMG), BGBl. I Nr. 112/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 17/2003, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Justiz und mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates verordnet:

Die Verordnung über die Untergrenzen einer großen Menge (Grenzmengen) bezüglich der Suchtgifte (Suchtgift-Grenzmengenverordnung - SGV), BGBl. II Nr. 377/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 145/2001, wird wie folgt geändert:

Der Anhang wird wie folgt geändert:

1. Unter Punkt 3. („Suchtgifte gemäß Anhang IV der Suchtgiftverordnung“) wird zwischen „Buprenorphin 1,0“ und „Dexamphetamin 10,0“ folgender Passus eingefügt:

„2C-B 1,0“.

2. Unter Punkt 4. („Suchtgifte gemäß Anhang V der Suchtgiftverordnung“) wird zwischen „PMA 30,0“ und „Psilocin, Psilotin 3,0“ folgender Passus eingefügt:

„PMMA 30,0“.

Rauch-Kallat

